

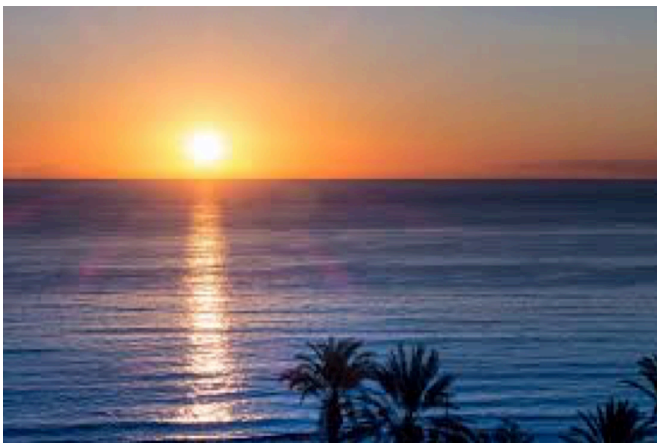


**EVANGELISCHE
TOURISMUSSELSORGE**

EKD Evangelische Kirche
in Deutschland

Tourismuspfarramt Gran Canaria

Januar 2020



**„Jedem Anfang wohnt ein
Zauber inne...“**

Inhalt:

**Gedanken zur Jahreslosung
Lichtbildervortrag Marokko
Neujahrsempfang
Kochclub Sol y Mar
Färbekurs
Ausflug
Patiokonzert
Filmabend
Literaturkreis
Templokonzert
Wanderungen
Gottesdienste
Wir sind für Sie da**

**Beilage: Informationen zum
Förderverein**



Jahreslosung 2020

„Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“ (Markus 9,24)

Liebe Touristen und liebe Residenten,

wie eine weite Landschaft liegt das Neue Jahr vor uns. Beim Wandern durch die wunderbare Bergwelt oder Dünenlandschaft unserer Insel, ohne ich, wieviel ‚Auf und Ab‘ die Wege des Neuen Jahres mit sich bringen werden. Silvester und Neujahr, Abschied vom Alten, Glück für die Zukunft – der Jahreswechsel weiß um den „Zauber des Neuanfangs“, erzählt vom „Gesundwerden“ durch neue Erfahrungen. Ich spüre immer deutlicher, wie wir neue Ideen und Verhaltensweisen brauchen. Wir diskutieren in der Familie ganz häufig über die Themen „Soziale Gerechtigkeit“, „Klimawandel“ und „Umgang mit den Ressourcen“ unserer Erde. Oft bin ich bestürzt, wie langsam und schleppend ein notwendiges Umdenken vor sich geht. Ich möchte meinen Teil durch bewussteres Wirtschaften und Haushalten beim Wasser- und Energieverbrauch, bei der Unterstützung nachhaltiger Landwirtschaft und artgerechter Tierhaltung, bei der Handynutzung und einem sanfteren ökologischen Fußabdruck beitragen, um nicht gleichgültig oder resigniert zu werden.

Bei all dem begleitet uns die biblische Jahreslosung für 2020. Sie stellt die Gratwanderung unseres Glaubens in den Mittelpunkt. Wie eine ungewohnte Zerreißprobe, ein Dilemma formuliert sie: „Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“. Manches, was sich in anderen Menschen, mir selbst oder in Politik und Kirche zeigt, lässt mich am ‚lieben Gott‘ zweifeln. Da spüre ich: Vertrauen und Zuversicht gegen den äußeren Anschein sind wie Geschenke, wie starke, innere Wurzeln, die mich halten. Mein Glaube ist eben kein Pokal, den ich, wenn ich ihn gewonnen habe, schön sichtbar in eine Vitrine stellen kann und deren Tür ich sorgfältig abschließe, damit er mir nicht abhandenkommt. Es ist wie eine wunderbare Kraft, wenn mein Glaube mir mit leisem Flüstern zuruft: „Lebe mutig und entschlossen, vertraue Gott, der Liebe und der Versöhnung mehr als allen Weltuntergangspropheten.“

Gott ist ein Freund des Lebens, ehrlich und realistisch. Es gibt weiß Gott schlechte Nachrichten. Aber es gibt auch die „Gute Nachricht“. Die Bibel weiß, wie unser Glaube in den Sturmtiefs des Lebens ins Wanken geraten kann. Mein Glaube muss der Großwetterlage Tag für Tag neu abgerungen werden. Das ist menschlich! Zweifel und innere Zerrissenheit gehören zum Glauben. Wie Vertrauen und Zuversicht die Oberhand behalten, davon erzählt das Markusevangelium. Ein verzweifelter Vater bittet in seiner Not um Hilfe für seinen Sohn, der von epileptischen Anfällen heimgesucht wird: „Ich glaube; hilf meinem Unglauben“. Er ringt Jesu die Heilung mit seinem Eingeständnis seiner Hilflosigkeit ab.

Ich bin überzeugt, Gott liebt uns so, wie wir sind – mit all unserer Zerrissenheit und unserem Unverständnis. Gott liebt uns, wenn wir authentisch sind, ehrlich und angreifbar, fragend und suchend: „Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“. Aber vor allem, wenn wir nicht aufhören, unseren Glauben, unser Vertrauen, unsere Zuversicht mit einer Welt zu konfrontieren, die Respekt und Ehrlichkeit, Frieden und Neuanfänge so nötig braucht.

Mitte Januar müssen wir schon Adieu sagen nach einer kurzen, lebendigen Zeit auf der Insel. Wir sagen Dank für den bunten Strauß der Begegnungen und Gespräche, die Gemeinschaft in den Gottesdiensten, bei der Musik, den Wanderungen und Ausfahrten – und vertrauen darauf: „bis wir uns wiedersehen, „hält Gott uns in seiner schützenden Hand“ – an jedem Tag im Neuen Jahr 2020

– Gottes Segen wünschen Ihnen und Euch - Brigitte und Klaus-Peter Weinhold

Liebe Brigitte und lieber Klaus-Peter,
wir danken Euch für alles, was Ihr für unser Tourismuspfarramt getan habt und wünschen Euch ein gutes wieder Ankommen in Deutschland. Es war eine schöne Zeit mit Euch und wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen. Bleibt behütet auf all Euren Wegen!

Im Namen der ganzen Tourismusgemeinde *Eure Sabine*

Veranstaltungen



- Samstag, 04.01.** Lichtbildervortrag „Eine Wanderreise durch Marokko“, Jutta Wilms
Sonntag, 05.01. Neujahrsempfang im Kirchencafé, 20:00 Uhr Centro Ecuménico
Samstag, 11.01. Kochclub „Sol y Mar“ mit Jutta, 11:00 Uhr Gemeindezentrum
(Anmeldung im Büro)
Mittwoch, 15.01. Färbekurs mit Cochenille mit Ulrike Güse, 9:00 – 13:00 Uhr Gemeindezentrum
(Anmeldung und Informationen im Büro)
Donnerstag, 16.01. Ganztagesausflug „Mandelblütenfahrt“ mit Frühstück und Mittagessen
(Anmeldung im Büro)
Samstag, 18.01. Patiokonzert mit Konstantin Kraft (Cello), Gerli Kirikal (Klavier),
Martin Gorris (Flöte), 19:00 Uhr Gemeindezentrum
Donnerstag, 23.01. Filmabend „Der Junge muss an die frische Luft“, 19:00 Uhr Gemeindezentrum
Freitag, 24.01. Literaturkreis mit Inge, 10:00 Uhr Gemeindezentrum
Sonntag, 26.01. Informationen zum Förderverein im Kirchencafé, 20:00 Uhr Centro Ecuménico
Montag, 27.01. **Templokonzert „United in Christ“ Coro Ecuménico und Solisten unter der
Leitung von Nis-Edwin List-Petersen, 20:00 Uhr Templo Ecuménico**

Urlauberchorprobe jeden Mittwoch, 15:30 - 17:00 Uhr im Centro Ecuménico (beim Templo).

Coro Ecuménico Probe ab 13.12. jeden Freitag um 15:00 Uhr im Gemeindezentrum.

Wanderungen



Dienstagswanderungen: 07.01.; 14.01.; 21.01.; 28.01.

(reine Gehzeit ca. 3 Stunden, ohne Anmeldung)

Donnerstagswanderung: 09.01.

(reine Gehzeit ca. 6 Stunden, Verpflegung aus dem Rucksack, Anmeldung im Büro)

Wanderung auf dem kanarischen Jakobsweg: 30. – 31.01.

(Zweitageswanderung mit Übernachtung, Anmeldung im Büro)

Abfahrten und Haltestellen des Busses:

- 07.30 Meloneras (Kreisel oberhalb der Klinik San Roque)
- 07.44 Sonnenland (Kreisel Hotel Mirador)
- 07.48 Faro Maspalomas (Kreisel an der Uhr beim Busbahnhof)
- 07.49 Campo Internacional (Bushaltestelle 6)
- 07.51 Campo del Golf
- 07.52 Verde Mar (im Kreisel)
- 07.53 Vistaflor
- 07.56 Club 25
- 07.58 Hotel Las Margaritas (bei der Post)
- 08.00 Apart. Tanife
- 08.04 Hotel Catarina
- 08.06 Hotel Rey Carlos
- 08.09 C.C. Kasbah (Hotel Maritim Playa)
- 08.12 Hotel Parque Tropical
- 08.20 San Fernando (C.C. Ronda)

Diese Abfahrtszeiten gelten für alle Wanderungen.

Die Abfahrtszeiten für die Ausflüge sind jeweils eine Stunde später!



Herzlich laden wir ein zu unseren Gottesdiensten in deutscher Sprache um 19.00 Uhr im Templo Ecuménico (Nähe CC. Kasbah):

05.01.2020 Abendmahlsgottesdienst
12.01.2020 Predigtgottesdienst
19.01.2020 Abendmahlsgottesdienst
26.01.2020 Predigtgottesdienst

01.01.2020 Ökumenisches Friedensgebet, 19:00 Uhr
24.01.2020 Ökumenischer Gottesdienst zur Einheit der Christen, 18:30 Uhr

Nach den Sonntagsgottesdiensten begrüßen wir Sie gerne im Kirchencafé „Digestif“ im Centro Ecuménico.

Wir sind für Sie da:

Pfarrerin Dr. Sabine Manow

Tel: 660 883 560

Email: sabinemanow@gmx.de

Pfarrer i. R. Klaus-Peter Weinhold / Pfarrer i.R. Ulrich Jordt

Tel: 639 534 042

Pfarramtssekretärin Danielle van den Ouweland

Tel: 928 761 955

Email: info@kirche-gc.de

Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. 10.00 – 13.00 Uhr

Chorleiter Dr. Peter Lilienthal

Tel: 698 317 669

Email: lilienthal.peter@arcor.de

Das Gemeindezentrum befindet sich:

Calle Gomera 69

35 100 San Fernando (Bus 73; Haltestelle direkt nach dem Tulpenkreisel)

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage: www.kirche-gc.de oder auf Facebook!